

# Herzlich willkommen in Hohnstein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Gäste der Stadt Hohnstein,

es ist mir eine große Freude, wenn im Jahr 2000 eine neue Informationsbroschüre unserer Stadt Hohnstein mit allen elf Ortsteilen erscheinen kann.

Sie soll sowohl für alle Hohnsteiner als auch für unsere Gäste ein kleines Nachschlagewerk mit den wichtigsten Informationen zur Gesamtgemeinde sein. So finden Sie z. B. Hinweise zu öffentlichen Einrichtungen, als Ansprechpartner die Stadträte und Ortsvorsteher sowie eine Übersicht zu den Vereinen und eine Auswahl zu regelmäßigen Veranstaltungen.

All unseren Gästen wünsche ich einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt hier bei uns in Hohnstein. Entdecken Sie die Schönheit der einmaligen Kulturlandschaft mitten im Nationalpark Sächsische Schweiz. Das Städtchen Hohnstein lädt mit seinen Gassen, Fachwerkhäusern und Sandsteinfelsen, die das Stadtbild wesentlich prägen, geradezu zum Verweilen ein, ist andererseits ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen, Klettertouren und Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. Letzteres trifft natürlich auf



alle unsere Ortsteile zu, die jeder für sich sehenswert sind. Lassen Sie sich überraschen von der Vielseitigkeit der Sächsischen Gastronomie und den Möglichkeiten der aktiven Erholung.

Teilen Sie mir bitte mit, was Ihnen nicht gefällt oder gar ärgert. Was Sie gut finden, dürfen Sie gerne weitersagen. Wir sind bemüht, Ihre kritischen Hinweise nach Möglichkeit umzusetzen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Gewerbetreibenden, die zur Finanzierung dieser Broschüre mit ihrer Werbung beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Mit allen guten Wünschen für eine glückliche Zukunft unserer Stadt

Bürgermeister

# Die Burg Hohnstein

Auf einem hohen Felsen, umgeben von tiefen Abgründen, erhebt sich über dem romantischen Polenztal und dem Städtchen die Burg Hohnstein. Von allen rechtseibischen Burgen der Sächsischen Schweiz ist nur sie erhalten geblieben. Entstanden ist sie wahrscheinlich im 11. oder 12. Jahrhundert als eine hölzerne Befestigungsanlage, doch keine Chronik gibt darüber Auskunft. Eine der ältesten Urkunden aus dem Jahre 1353 berichtet von einem böhmischen Adelsgeschlecht, den „Berken von der Duba“, als Besitzer der Burg und Herrschaft Hohnstein, die sie von Kaiser Karl IV. zum Lehen erhielten.

Die Aufgabe der Burg bestand in dieser Zeit im Schutz der Handelsstraßen und der Sicherung der Grenze zur Mark Meißen. Durch den Übergang von der Natural- zur Geldwirtschaft und durch die ständigen Konflikte im Grenzgebiet verarmten die Böhmen und wurden zu Raubrittern. Um diesem Treiben Einhalt zu gebieten, versuchten die Herzöge von Sachsen, dieses unruhige Gebiet in ihren Besitz zu bringen. 1443 wurde dies durch Kurfürsten Friedrich II. (den Sanftmütigen) erworben. Die böhmische Oberlehnsherrschaft blieb jedoch noch bis zur Auflösung des Deutschen Reiches 1806 bestehen. Noch zweimal wechselte Hohnstein seine Besitzer, indem Herzog Georg (der Bärtige) sie um 1500 an seinen Oberhofmarschall Schleinitz verschenkte, dessen Söhne sie im Jahre 1525 an Ernst von Schönburg zu Glauchau verkauften. Im Jahre 1543 wurde sie durch Herzog Moritz wieder zurückgetauscht. Von da an blieb Hohnstein in dauerndem Besitz der Wettiner. Als im 16. Jahrhundert Kurfürst August in Sachsen die Ämter neu einteilte, bildeten die Herrschaften Hohnstein und Lohmen das Doppelamt Hohnstein-Lohmen.

Die Burg wurde Sitz sächsischer Verwaltungs- und Gerichtsbehörden und diente als Staatsgefängnis und Jagdschloss. Als man nach 300-jähriger Gerichtsbarkeit das Justizamt Hohnstein auflöste, richtete sich der königlich-sächsische Staat 1859 auf der Burg eine Landesbesserungsanstalt für Männer ein. 1919 belegte eine Abteilung der Strafgefangenenanstalt Bautzen die Burg. Fünf Jahre blieb

Hohnstein noch einmal Gefängnis, bis 1924 die Burg dem Reichsverband für deutsche Jugendherbergen überlassen wurde.

Im Juli 1926 wurde die Jugendburg festlich eingeweiht. Mit ca. 1000 Übernachtungsplätzen war sie die größte und schönste Jugendherberge Deutschlands und erlangte Weltruf. Im März 1933 fand das fröhliche Treiben der Jugend ein Ende, die Burg wurde zu einem Schutzhaftlager für politische Gefangene.

Bis August 1934 gingen ca. 5600 Häftlinge durch das Lager. Während des 2. Weltkrieges war sie Kriegsgefangenenlager. Nach Beendigung des Krieges nahm die Burg vorübergehend Flüchtlingsfamilien auf. 1951 wurde die Burg wieder Jugendherberge und seit 1988 wird sie vom Natur- und Häuserwerk e. V. bewirtschaftet, diese bietet ihren vielen Gästen einen erlebnisreichen Aufenthalt. Die heutige Bausubstanz stammt im Wesentlichen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert. Ältere Gebäude wurden durch Brände vernichtet und mussten somit umgebaut werden bzw. die St.-Anna-Kapelle wurde 1952 abgetragen. Zu besichtigen sind heute die Burganlage, die Naturkundeausstellung und das Museum.



# Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen und Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Allianz .....	3	Getränke Groß- und Einzelhandel .....	10
Bäckerei .....	10	Handspielpuppen .....	14
Elektrohandel .....	14	Heimliefer-Service .....	10
Elektroinstallation .....	14	Hotel .....	9, U 4
Gaststätte .....	9, 10, U 4	Kfz-Werkstatt .....	14
Gasversorgung .....	3	Krankenpflege .....	14
		Naturfreundehaus .....	14
		Omnibusunternehmen .....	14
		Pension .....	9
		Reisebüro .....	14
		Restaurant .....	9, 10, U 4
		Rettungsdienst .....	14

U = .....Umschlagseite



**Angela Schumann**

*Allianz-Hauptvertretung*

Basteistraße 13  
01847 Lohmen

Tel./Fax: 0 35 01/58 60 41

Bürozeiten:

Mo., Mi., Do.	8–17 Uhr
Die.	8–18 Uhr
Fr.	8–12 Uhr
Do.	15–17 Uhr

im ASB in Hohnstein



Als Dienstleister für Erdgas und Ideen ist die GASO in Ostsachsen für Sie da. Mit 13 Regional- und Ortsbetriebsstellen garantieren wir Ihnen hier den sicheren Service vor Ort. Denn Kundennähe ist für uns kein Schlagwort, sondern Geschäftsprinzip. Denn wir liefern Ihnen unser Produkt täglich rund um die Uhr direkt ins Haus.

**GASO - Service ohne lange Leitung**



**GASVERSORGUNG  
SACHSEN OST GMBH**

Gasanilinstraße 2, 01237 Dresden  
Telefon: (03 51) 25 58-0, Fax: (03 51) 25 58-30 13  
Mail: [vertrieb@gaso.de](mailto:vertrieb@gaso.de), Internet: [www.gaso.de](http://www.gaso.de)



## Die Stadt Hohnstein

Hohnstein verdankt seinen Namen und seine Entstehung dem weit früher, auf einem nach drei Seiten völlig freistehenden, von tiefen schluchtartigen Tälern umgebenen Felsen erbauten Schlosse. Die erste Erwähnung Hohnsteins erfolgte 1333. Im Zusammenhang mit der Burg entstand die Stadt. Mit der Größe des Besitzes der Berken von der Duba wuchs auch die Zahl der Bewohner des Schlosses. Als die Räume zu eng wurden, entstanden am Fuße der Burg Wohnhäuschen. Als erste siedelten sich hier wohl die zu den Jagden notwendigen Koppelknechte und Hundewächter an. Das Stadtwappen deutet darauf hin. Später folgten Handwerker, Handelsleute, die die schützende Nähe der Burg suchten, und Tagelöhner für das anfangs am Fuße der Burg liegende Vorwerk (Rittergut).

Als die Herrschaft Hohnstein in den Besitz der Wettiner übergang, mag die Zahl der um das Schloss liegenden Häuschen noch gering gewesen sein. Wahrscheinlich im Jahre 1444 erhielt der auf diese Weise entstandene Ort die Stadtgerechtsame (Stadtgerechtigkeit). Die Veranlassung dazu ist nicht bekannt. Der Sage nach: Sei es, dass der neue Besitzer, Kurfürst Friedrich der Sanftmütige, erstmalig das Schloss in Augenschein nahm und entzückt von der herrlichen Gegend, den ihn aller untertänigst begrüßenden Bewohnern seine große Gunst bezeigen und ihre Liebe erringen wollte. Sei es, dass er durch reiche Jagdbeute gnädig gestimmt war oder auch, dass er dem Sitz der Verwaltung für das neu erworbene Gebiet durch die verliehene Stadtgerechtsame ein besonderes Ansehen verleihen wollte. Die erste Erwähnung der Stadt Hohnstein stammt aus dem Jahre 1445. „Das staatlichen zum Hohnsteyne“ mit dem „freye Stadtrecht“ erlaubte „frey Brauhen Schencken, Backen, Schlachten, Kauffen und Verkauffen“. Am 26. Februar 1443 wurden zwischen Dr. Johann Swoffheim, dem Vertreter des Bischofs von Meißen, dem Hauptmann Jancko von Knobelauch als Vertreter Hincko Berka auf Hohnstein und den sächsischen Räten zu Torgau die Bedingungen festgesetzt, unter denen die Herrschaft in den Besitz der Wettiner übergehen sollte. Demzufolge erklärte dann am 8. März 1443 Hincko Berka von der Duba der Ältere und zum Hohnstein auf dem bischöflichen Schlosse Stolpen, diesen Vereinbarungen nachzukommen. Er gelobte dar-

in, samt seiner Gemahlin Barbara, sein Schloss Hohnstein, an der Poliz (Polenz) gelegen, mit allen Zubehörungen an die fürstlichen Brüder, den Kurfürsten Friedrich den Sanftmütigen und den Herzog Wilhelm, abzutreten.

Dafür erhielt er die Herrschaft Mühlberg an der Elbe und 570 Schock Groschen in bar. Die Herrschaft Mühlberg hatte einst sein Vater Hinck II. als Stadthalter verwaltet, bis sie 1397 König Wenzel an die Wettiner verpfändete. Am 14. März, Donnerstag nach Invokavit, wurde der Vertrag von beiden Parteien unterschrieben, besiegelt und so bindend und rechtskräftig wie nur möglich gemacht. In der Folge entwickelte sich der Ort zu einem Handwerksstädtchen. Besonders aktiv zeigte sich dabei die Innung der Leineweber. Bereits 1615 wurde der Stadt vom Kurfürsten erlaubt, jährlich zwei Jahrmärkte und wöchentlich einen Garnmarkt abzuhalten. Das Braurecht wurde in einem Brauhaus sowie in 40 von 100 Anwesen ausgeübt. Als erste Gasthäuser sind 1807 die „Sächsische Schweiz“ (heute Hotel „Am hohen Stein“) und der „Weiße Hirsch“ erwähnt. An der Lausitzer Überschiebung wurde bereits 1693 Kalk abgebaut. Die Kalkwerke befanden sich unterhalb der Napoleonschanze und an der Hocksteinschänke, der dortige Stollen ist noch erhalten. 1756 wurde in der Nähe des ehemaligen Rittergutes eine Schäferschule eingerichtet.

Von den zahlreichen Vereinen ist die Schützengilde zu nennen, die sich bereits 1603 gründete. 1767 wurde das Schützenhaus (heutige Gaststätte „Zur Aussicht“) erbaut. Hohnstein wurde 1724 von einem verheerenden Stadtbrand heimgesucht. Ungefähr die Hälfte aller Häuser, einschließlich der Kirche, brannten nieder. Von den Gebäuden mit architektonischen Besonderheiten wäre die Kirche zu nennen. Nach dem Stadtbrand wurde unter der Leitung des Dresdner Ratszimmermeisters George Bähr 1725 bis 1728 der barocke Zentralbau errichtet. Das Gebäude der Apotheke wurde 1721 erbaut und wird noch heute als Apotheke genutzt. Als ältestes Gebäude ist das heutige Rathaus zu zählen. Es stammt aus dem Jahre 1688. Neben einer Brauerei wurde im Jahre 1835 dort die erste Korkfabrik Deutschlands eingerichtet. Als Rathaus wurde dieses Gebäude 1917 umgebaut und genutzt. Umfassende Sanierungsarbeiten erfolgten 1990/91. Eine Stadtbibliothek konnte im wieder hergerichteten Seitengebäude eingerichtet werden. In den Gewölben der ehemaligen Brauerei wurde der jetzige Ratskeller den Hohnsteinern und Gästen



zur Nutzung freigegeben. Um die wirtschaftliche und touristische Erschließung des Städtchens zu verbessern, ist 1897 eine Kleinbahn von Kohlmühle (mit Anschluss nach Bad Schandau) nach Hohnstein gebaut worden. Leider musste, wie bei so vielem anderen, 1951 der Betrieb ein-

gestellt werden. Die straßenmäßige Anbindung erfolgte nach dem Bau der Mühlbergstraße 1924/25. Trotz aller Bemühungen wurde wegen der bergigen Lage keine Industrie ansässig. Anfang des 20. Jahrhunderts gewann der Fremdenverkehr an Bedeutung, wobei Hohnstein schon seit 1850 von den ersten „Schweizreisenden“ besucht wurde. Zwei Pioniere des Klettersports stammen aus Hohnstein, Otto Ufer (1874 Erstbesteigung Mönch) und Freidrich Hartmann (1886 Erstbesteigung Vorderer Gansfelsen). Fortführend sei Bernd Arnold genannt, der in den letzten Jahrzehnten über 600 Erstbegehungen zu verzeichnen hat und damit zur Erschließung der oberen Schwierigkeitsgrade beitrug.

Als bedeutende Persönlichkeiten sind Christoph Gottlieb Schröter und Max Jacob zu nennen. Schröter gilt als einer der Erfinder des Piano-forte. Leider ist er damit nicht berühmt geworden, da sich andere seiner Erfindung bemächtigten. Max Jacob hat als Handpuppenspieler 1928 auf der Burg und später im eigens dazu errichteten Puppenspielhaus das Hohnsteiner Puppenspiel weltberühmt gemacht. Von 1957 bis zu seinem Tod (1967) war er Präsident der Weltorganisation der Puppenspieler. Ab 1996 wird Hohnstein Träger der Puppenfestspiele, somit wird die Tradition des jährlichen Pupenspielfestes fortgeführt. Zu der Stadt Hohnstein gehören seit 1994 die Ortsteile Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig mit insgesamt ca. 4000 Einwohnern.



## Ehrenberg/Cunnersdorf

Ehrenberg und Cunnersdorf sind seit 1974 eine Gemeinde und seit 1994 durch die Kommunalreform Ortsteile von der Gemeinde Hohnstein. Landschaftlich liegen beide Orte in einer langgestreckten Wanne,



welche der Dorfbach in die Granodioritfläche eingetieft hat und die sich vom Polenztal bis in die Nähe des Schwarzbachtals erstreckt. Ehrenberg wurde im Jahre 1385 und Cunnersdorf im Jahre 1100 erstmals erwähnt. Weithin sichtbar gelegen ist die Ehren-

berger Kirche, die ihr heutiges Aussehen einer im Jahre 1894 durchgeführten Erneuerung verdankt.

Der Fachwerkbau war für beide Dörfer typisch. Einige dieser besonderen Bauwerke sind auch heute in gepflegtem Zustand erhalten. Ackerbau und Viehzucht bildeten über viele Jahrhunderte hinweg die Existenzgrundlage der Bewohner.

Die Orte und deren Umgebung sind von einem besonderen landschaftlichen Reiz. Im erstellten Landschaftsplan der Gemeinde werden klimatisch für die Erholung sehr günstige Bedingungen ausgewiesen. Empfehlenswert sind Wanderungen ins Polenztal zu den Märzenbecherwiesen, ins Schwarzbachtal und zur ersten genossenschaftlichen Jungviehweide Deutschlands am Hutberg in Ehrenberg.

Der sehr gut gelegene und ausgebaute Touristencamp am Rande der Gemarkung Ehrenberg bietet naturverbundenen Urlaubsgästen Gelegenheit zum Erholen. In Ehrenberg und Cunnersdorf stehen unseren Gästen 6 gastronomische Einrich-





tungen und schöne Privatquartiere, alles auf das Beste ausgestattet, zur Verfügung.

ein beliebter Ausflugsort für die Schandauer Badegäste, sie lag einsam am Rande eines weiten Wiesenplanes, den „Hankewiesen“. 1902 kam es durch den Bau einer Fabrikanlage und der damit verbundenen Entstehung einer Arbeitersiedlung zur Gründung des heutigen Ortsteils Kohlmühle.

## Goßdorf

Goßdorf wird das erste Mal 1445 urkundlich als „Goßmanstorff“, später als „Gomensdorff“ (1446), „Goseltorff“, (1451) und im 16. Jahrhundert als „Gosdorff“ erwähnt. Die Entstehungsgeschichte des Ortes führt man auf die Siedlerbewegung im 12. Jahrhundert zurück, damals entstanden durch Waldrodungen Reihendörfer mit Waldhufenflur. Goßdorf galt als Kurzreihendorf, eine verhältnismäßig kleine Flur, nur zur Hälfte in Waldhufen geteilt, ernährte nur eine sehr begrenzte Bevölkerungszahl. Der Grundherr von Goßdorf, vertreten durch das Amt Hohnstein, war seit 1547 der Landesherr. Der kleine Ort befindet sich im Landschaftsschutzgebiet und grenzt im Südwesten an den Nationalpark „Sächsische Schweiz“ an, er bietet den Touristen viel Ruhe und Entspannung.



## Lohsdorf

Lohsdorf ist mit seinen knapp dreihundert Einwohnern ein lebenswerter Ort, der seinen dörflichen Charakter bewahrt hat. Die Häuser schmiegen sich entlang eines kleinen Tales. Vom Niederdorf aus kann man in das idyllische Schwarzbachtal wandern. Der Weg führt entlang der stillgelegten Schmalspurbahn, die ehemals Lohsdorf und auch Hohnstein mit dem Rest der Welt verband. Tunnel und Sandsteinbrücken sind noch vorhanden, und weil dem so ist, engagiert sich der Schwarzbachverein für die Wiedereinrichtung der geliebten „Bimmelbahn“. Im Schwarzbachtal lohnt sich ein Abstecher auf das Goßdorfer Raubschloss. Die geheimnisvolle Ruine ist ein idealer Picknick-Platz. Das Oberdorf lockt mit seinen Höhen.

Der Blick reicht in die Sächsische Schweiz und weit bis nach Böhmen hinein.

In der Lohsdorfer Gemarkung befindet sich die „Lausitzer Verwerfung“, in der der Sandstein

der Sächsischen Schweiz in den Granit der Lausitz übergeht, und unsere höchste Erhebung mit dem lustigen Namen „Gickelsberg“ (414 m) besteht aus Basalt.

Lohsdorf liegt unmittelbar am Nationalpark Sächsische Schweiz. Die Sächsische Schweiz lädt ein mit mehr als 1200 km Wanderweg unterschiedlicher Schwierigkeit vom Spazierweg bis zum Klettersteig. Von



## Kohlmühle

Die alte Kohlmühle wurde vor mehr als 200 Jahren erbaut. Zuvor hatte, bis 1756, ein Mühlengebäude an der Ausmündung des Kohlichtgraben gestanden. Bereits vor mehr als 100 Jahren wurde die Kohlmühle



Lohsdorf aus lassen sich auch Ausflüge in die weniger bekannte, aber nicht minder reizvolle Hügellandschaft der Oberlausitz unternehmen. Im Ort findet man noch beschauliche Ruhe und Stille, keinen Massentourismus. Etliche

Vermieter bieten Unterkunft in frisch renovierten Ferienwohnungen oder Zimmern. Das Dorf verfügt über ein Landgasthaus mit gehobener Gastronomie.

## Rathewalde

Rathewalde liegt am Nordrand der Sächsischen Schweiz. Am Eingang des Hauptwanderweges Amselgrund, Amselfall, Amselsee-Rathen gelegen, sind vom Ort aus eine Vielzahl bekannter Sehenswürdigkeiten schnell und bequem zu erreichen, wie z. B. der Bastei-Ausblick, die Schwedenlöcher, Hocksteinfelsen, Polenztal, Steinerner Tisch u. a. m. Der Ort grenzt unmittelbar an den Nationalpark „Sächsische Schweiz“, dies gibt ihm noch einen ganz besonderen Reiz; die reiche Tier- und Pflanzenwelt ist für alle wahren Naturfreunde ein Eldorado. Vom Hohburkersdorfer Rundblick hat man eine wunderbare Sicht über die gesamte Sächsische Schweiz bis zum Osterzgebirge, zum böhmischen Mittelgebirge, der Lausitz und dem Elbtal. Der Name des Ortes weist auf die Entstehung in der Siedlerzeit hin. Vieles spricht dafür, dass Rathewalde eine Waldsiedlung, zugehörig zur Burg Rathen war und somit ein typisches Reihendorf mit Waldhufenflur.



Die Kirche, 1860 umgebaut, befindet sich in der Mitte des Friedhofes. Während der Renovierung in den Jahren 1971/72 erhielt sie einen neuen Herrnhuter Holzaltar.

Der dörfliche Charakter des Ortes wurde bewusst bewahrt, ein eindrucksvolles Beispiel sächsischer Baukunst ist ein Dreiseitenhof in Fachwerkbauweise. Zum Hauptort Rathewalde gehören die zwei Ortsteile Hohburkersdorf und Zeschnig. Die Verbindungsstraße zu diesen Ortsteilen wurde übrigens durch die Pioniere Napoleons angelegt. Die touristische Erschließung erfolgte in den Jahren 1836 mit der Eröffnung der Dampfschiffahrt, der Anlegestelle Rathen und dem Ausbau des Weges durch den Amselgrund im Jahre 1908.

Rathewalde als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ (seit 1972) bietet ideale Bedingungen für Freizeit und Erholung. Wer länger in Rathewalde verweilen will, dem bieten gut eingerichtete Privatzimmer, Ferienwohnungen, Pensionen sowie Hotels ein Zuhause auf Zeit. Die Freundlichkeit und der Charme der sächsischen Gastgeber im gesamten Hohnsteiner Gebiet tun ihr Übriges dazu, dass sich alle Gäste wohl fühlen können. Besonders lohnend für alle Wanderfreunde: hier ist der ideale Ausgangspunkt, um die Sächsische Schweiz mit ihrer bizarren Felslandschaft und der wilden, noch ursprünglichen Natur zu erleben, im wahrsten und schönsten Sinne des Wortes.

Seit 1933 hat der Ort ein Freibad, welches mehrmals umgebaut, 1994/95 völlig neu angelegt und im Mai 1995 erneut als Erlebnisbad eingeweiht werden konnte.

2001 begeht unser Ort das 500-jährige Jubiläum.



## Ulbersdorf

Ulbersdorf, Ortsteil der Stadt Hohnstein, liegt im Südosten Sachsens, im Landkreis Sächsische Schweiz. Der Ortsteil befindet sich im Naturraum des Westlausitzer Hügel- und Berglandes und im Nationalpark „Sächsische Schweiz“. Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1432. Seit Ortsgründung war Ulbersdorf Herrensitz, um 1432 war Hennrich von Hermannsdorf zu Olbersdorf Besitzer des Rittergutes mit Schloss. Bis 1693 waren Ober- und Niederulbersdorf getrennt.

Hannibal von Lüttichau vereinigte beide Ortsteile. Familie Lüttichau war bis 1890 Besitzer des Rittergutes, danach Dietrich Curt von Carlowitz bis 1893. Der nächste Besitzer war Alexander von Gontard, dessen Sohn Dietrich gelangte nach seinem Tod in den Besitz des Rittergutes und war bis 1930 Gutsherr. Der letzte Besitzer war bis 1945 Richard Förster, durch die Bodenreform fiel das Rittergut der Gemeinde Ulbersdorf zu. Ende des 19. Jhd. begann der Turmbau am Schloss. Das Rittergut zählte zu den ältesten Gebäuden des Dorfes. Der Kirchbau im 12./13. Jhd. wurde 1443 urkundlich erwähnt. In der ersten Hälfte des 15. Jhd. wurden Flügelaltar und Glocke sowie 1602 der noch heute benutzte Taufstein aufgestellt. In der Ortsmitte befindet sich in der Nähe des Friedhofes ein Denkmal für die Opfer des 1. Weltkrieges. Seit 1877 durchzieht eine Eisenbahnstrecke das Sebnitztal in seiner ganzen Länge und verbindet das Elbtal und die Sächsische Schweiz mit dem Lausitzer Bergland.

Als Eisenbahnstrecke mit sieben Tunneln (Gesamtlänge 956 m), 27 Brücken und 2 Viadukten erhielt sie den Beinamen „Sächsische Brennerbahn“. Eine weitere Verkehrsverbindung ist die Buslinie Sebnitz – Hohnstein – Pirna. Ulbersdorf ist seit 1994 Ortsteil der Stadt Hohnstein. Für Ausflüge in die Sächsische und Böhmisches Schweiz ist Ulbersdorf ein idealer Ausgangspunkt.



Auf Grund der schönen landschaftlichen Lage wird ein weiterer Ausbau des Tourismus angestrebt. Sportliche Möglichkeiten bietet der Sportplatz, das angrenzende Sportlerheim mit vollautomatischer Kegelbahn und Gaststätte sowie der Fitnessraum im Jugendclub. Dieser Bereich im Oberdorf wird durch den Schlosspark mit dem neu gestalteten Kinderspielplatz verbunden. Den Urlaubern stehen schöne und preiswerte Ferienwohnungen und Fremdenzimmer bei Privatvermietern sowie auch die Pensionen im Gasthof „Zum Erbgericht“ und „Zum Almenhof“ zur Verfügung. In der näheren Umgebung von Ulbersdorf laden gut markierte Wanderwege zu geruhsamen Spaziergängen und erholsamen Wanderungen ein. Auch der Radwanderweg aus der Lausitz über Neustadt durchquert Ulbersdorf und führt weiter in die Sächsische Schweiz, ins Elbtal bis nach Pirna oder ins böhmische Nachbarland.

## Waitzdorf

Der Ort ist seit 1445 urkundlich bekannt und liegt in einer mittleren Höhenlage von 330 m NN als kleines Waldhufendorf auf der Waitzdorfer Randebenheit.

Waitzdorf gehörte ursprünglich zur böhmischen Herrschaft Hohnstein. Heute ist der Ort die einzige Siedlung, welche im Nationalpark „Sächsische Schweiz“ liegt. Die ruhige Lage, ohne Durchgangsverkehr, bietet ideale Bedingungen für einen erholsamen Urlaub. Wer die Waitzdorfer Höhe (414 m) erwandert, wird mit einer guten Fernsicht in die Bergwelt der Sächsischen Schweiz für die Mühe belohnt. Auf den Weideflächen der Waitzdorfer Höhe befindet sich eine Freirinderkoppel.





# Gut Essen – Trinken – Schlafen

## PENSION · GASTSTÄTTE

### »Polenztal«

Polenztal 2 · 01848 Hohnstein · Tel.: 03 59 75/8 08 26 · Fax: 03 59 75/8 08 28  
Internet: <http://www.polenztal.de>

- ◆ Moderne Gästezimmer inklusive Frühstück oder Halbpension
- ◆ gemütliche Gaststätte mit sächsischer Küche
- ◆ Biergarten umfasst ca. 80 Plätze
- ◆ Liegewiese
- ◆ Kinderspielplatz
- ◆ Parkplatz am Haus



Sächsische Gastlichkeit im schönsten Tale der Sächsischen Schweiz.

## PENSION und GASTSTÄTTE WAITZDORFER SCHÄNKE

Inh. Petra Knopf  
Zum Dorfgrund 1 · 01848 Waitzdorf  
Telefon: (03 59 75) 8 13 12

- gutbürgerliche Küche • gut ausgestattete Zimmer
- Parkplatz am Haus • Kinderspielplatz
- ruhige Lage im Nationalpark • herrliche Aussicht
- gutes Wanderwegenetz



*Man kann nicht gut leben, gut lieben oder gut schlafen, wenn man nicht auch gut gespeist hat.*

Virginia Woolf

Niederdorfstraße 3  
01848 Hohnstein  
OT Lohsdorf

Tel./Fax: 03 59 75 / 8 03 45  
Internet: <http://www.schwarzbachtal.de>



# Gut Essen – Trinken – Schlafen

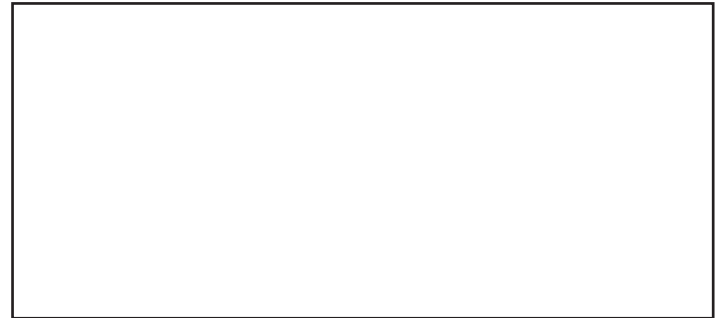


Inh. K. Mladek

**Gaststätte  
„Lindengarten“**

reichhaltige, preiswerte, warme und kalte Speisen  
Eisspezialitäten • Biergarten • Familienfeiern  
Montag Ruhetag

Am Grünbach 1 • 01848 Hohnstein/OT Rathewalde  
Tel. (03 59 75) 8 13 17



**Ratskeller in Hohnstein**  
Inh. Beate Grimm

- preiswertes Speisen- und Getränkeangebot
- durchgängig warme Speisen, Kaffee, Kuchen und Eis
- Festzimmer für kleine Familienfeiern

**Rathausstraße 10 • 01848 Hohnstein • Telefon: 03 59 75/8 13 31**

**GETRÄNKE-NEUMANN**  
Groß- und Einzelhandel Wolfram Neumann



- ◆ reichhaltiges Angebot an alkoholischen und alkoholfreien Getränken
- ◆ Spirituosen und Weine
- ◆ Heimlieferservice/24-Stunden-Service
- ◆ Festzeltverleih ab 20 – 500 Personen
- ◆ Ausschanktechnik und Partyzubehör
- ◆ Getränke in Kommission
- ◆ Anfertigung von Präsenten und Präsentkörben nach Anfrage

**Neustädter Straße 12 ◆ 01848 Ehrenberg**  
**Telefon: 03 59 75 / 8 17 48 ◆ Fax: 03 59 75 / 8 08 72**

**Sehenswürdigkeiten:**

- Stadtkirche Hohnstein
- Rathaus
- Stadt-Apotheke
- Puppenspielhaus
- Museum der Burg Hohnstein
- Polenztal
- Freirinderkoppel Waitzdorf
- Burg Hohnstein
- Brand-Aussicht
- Hocksteinaussicht
- Nationalpark-Infostelle  
Amselfallbaude Rathewalde

Hohnstein ist die Partnerstadt von Meersburg am Bodensee und Louveciennes/Frankreich.

**Zahlen, Daten, Fakten, Wissenswertes**

Fläche: 6461 ha

Lage: Süd-Osten von Sachsen, LK Sächsische Schweiz

Höhe: 180 m – 426 m NN

	<b>Fläche</b>	<b>Höhe</b>	<b>Bevölkerung</b>
Hohnstein	1671 ha	ca. 300–400 m NN	938
Rathewalde/Zeschnig/ Hohburkersdorf	917 ha		701
Ehrenberg/Cunnersdorf	2101 ha		1022
Lohsdorf	501 ha		271
Ulbersdorf	846 ha		592
Goßdorf/Kohlmühle/ Waitzdorf	424 ha		462

## Stadtrat und Ortsvorsteher

Position	Name	OT	Straße	PLZ	Ort	Tel.-priv.	Fraktion
Stadträtin	Marlies Ehrh	Cunnersdorf	Bockmühlenstr. 14	01848	Hohnstein	81639	CDU
Stadtrat	Christian Eisold	Cunnersdorf	Bockmühlenstr. 26	01848	Hohnstein	81635	CDU
Stadtrat	Baldur Hänsel	Ehrenberg	Hauptstraße 45	01848	Hohnstein	81411	CDU
Bürgermeister	Wolfram Lasch		Am Bergborn 16	01848	Hohnstein	80999	CDU
Stadtrat	Uwe Lösel	Ehrenberg	Hauptstraße 51	01848	Hohnstein	80711	CDU
Stadtrat	Wolfgang Mühle	Cunnersdorf	Bockmühlenstr. 52	01848	Hohnstein	81665	CDU
Stadtrat	Dirk Schaffrath	Ehrenberg	Neustädter Str. 39	01848	Hohnstein	81519	CDU
Stadträtin	Monika Schwenke	Ehrenberg	Hutbergstraße 4	01848	Hohnstein	81276	CDU
Stadtrat	Helmut Wiersbinski		Am Bergborn 3	01848	Hohnstein	80497	CDU
Stadtrat	Reinhart Schulze	Rathewalde	Teichstraße 2	01848	Hohnstein	81371	FL Rathewalde
Stadtrat	Konrad Weber	Hohburkersdorf	Brückenstr. 13	01848	Hohnstein	80456	FL Rathewalde
Stadtrat	Thilo Schierk	Goßdorf	Bergstraße 29	01848	Hohnstein	81754	FFW Goßdorf, Kohlmühle, Waitzdorf
Stadtrat	Bernd May	Ulbersdorf	Am Schloß 3	01848	Hohnstein	035971/58959	PDS
Stadtrat	Andreas Gierth		Obere Straße 21	01848	Hohnstein	80785	UBV Hohnstein
Stadträtin	Heidi Hohmann		Pechhüttenweg 4	01848	Hohnstein	80806	UBV Hohnstein
Stadtrat	Hans Schaffrath	Ulbersdorf	Dorfstraße 52	01848	Hohnstein	035971/ 57681	UWV Ulbersdorf
Ortsvorsteher	Baldur Hänsel	Ehrenberg	Hauptstraße 45	01848	Hohnstein	81411	
Ortsvorsteher	Thilo Schierk	Goßdorf	Bergstraße 29	01848	Hohnstein	81754	
Ortsvorsteher	Johann Bohrer		Waldstraße 23	01848	Hohnstein	81205	
Ortsvorsteher	Rolf Ebschner	Rathewalde	Querweg 1	01848	Hohnstein	80743	
Ortsvorsteher	Hans Schaffrath	Ulbersdorf	Dorfstraße 52	01848	Hohnstein	035971/57681	
Ortsvorsteherin	Dr. Barbara Siebert	Lohsdorf	Niederdorfstr. 3	01848	Hohnstein	80345	

## Behördliche Einrichtungen

Stadtverwaltung Hohnstein	Rathausstr. 10	01848 Hohnstein	e-mail: <a href="mailto:stadt-hohnstein@kin-sachsen.de">stadt-hohnstein@kin-sachsen.de</a> Tel. 035975/868-0 Fax: 035975/86810
Touristinformation Hohnstein	Rathausstr. 10	01848 Hohnstein	Tel. 035975/19433 o. 86813 <a href="http://www.burgstadt-hohnstein.de">http://www.burgstadt-hohnstein.de</a> e-mail: <a href="mailto:gaesteamt-hohnstein@kin-sachsen.de">gaesteamt-hohnstein@kin-sachsen.de</a>

## Bildungs- und Lehranstalten

Grundschule „Konrad Hahnewald“	Rathausstraße 18	01848 Hohnstein	Tel. 035975/81263
Mittelschule „Walter Zirnstein“	Hauptstraße 74	01848 Hohnstein/OT Ehrenberg	Tel. 035975/81227

## Kulturelle Einrichtungen

Stadtbücherei Hohnstein	Rathausstraße 10	01848 Hohnstein	Tel. 035975/86818
Naturkunde- und Geschichtsmuseum	Burg Hohnstein Markt 1	01848 Hohnstein	Tel. 035975/81202

## Kirchen und religiöse Gemeinschaften

George-Bähr-Kirche Hohnstein (ev.) Pfarramt	Schulberg 3	01848 Hohnstein	Tel. 035975/81233
Kirche Rathewalde (ev.) Pfarramt	Basteiweg 4	01848 Hohnstein/OT Rathewalde	Tel. 035975/81471
Kirche Ehrenberg (ev.)			
Kirche Ulbersdorf (ev.)			

**Reiseverkehr PUTTRICH**  
IHR BUSPARTNER IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ

Mehrtagesfahrten ♦ Klassenfahrten ♦ Vereinsfahrten ♦ Bustransfers ♦ Sonderfahrten  
♦ **Abfahrt ab Wohnort möglich**

Tagesfahrten **Prag** Karlsbad  
Dresden Sächsische Schweiz  
Schneekoppe

Reisebüro Busunternehmen  
Marktstraße 1 Obere Straße 12  
01814 Bad Schandau 01848 Hohnstein  
Tel.: 03 50 22/4 31 62 Tel.: 03 59 75/8 12 34  
Fax: 03 50 22/4 31 62 Fax: 03 59 75/8 12 24

E-mail: RVPuttrich@t-online.de  
außerhalb der Öffnungszeiten: Tel.: 03 59 75/8 12 04 und 03 59 75/8 13 90

*Wir wünschen unseren Teilnehmern angenehme und erlebnisreiche Fahrten.*

**ELEKTRODIENST**  
**Markenprofi LÖSEL**

Hauptstraße 67/Ehrenberg  
01848 Hohnstein

Tel.: 035975 – 80593  
Fax: 035975 – 80594  
E-Mail: Elektrodienst.Loesel@t-online.de  
Internet: Elektrodienst-loesel.de

**STIEBEL ELTRON**  
Technik zum Wohlfühlen

Elektroheizungsanlagen  
Elektroinstallation  
Elektroplanung  
Hausgeräte  
Weidegeräte  
HIFI, VIDEO, Audio  
Kommunikationsanlagen  
EIB-Haustechnik

**Original Hohnsteiner  
Handspielpuppen**

**Hohnsteiner  
Handspielpuppenwerkstatt**

**Wolfgang Berger**  
Sachsenberg 6 a  
01848 Hohnstein  
Tel./Fax (03 59 75) 8 16 57




**Freie Werkstatt**  
ASU ■ DEKRA ■ Schweißbetrieb ■ Kfz-Service ■ Reifenservice

*Hans Casar*  
Oberdorfstraße 21  
01848 Hohnstein/OT Lohsdorf  
Tel./Fax: 03 59 75/8 03 66



**Arbeiter-Samariter-Bund  
OV Neustadt e. V.**

Berthelsdorfer Straße 21  
01844 Neustadt  
Tel. 0 35 96/5 61-30  
Fax 0 35 96/5 61-400

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**Naturfreundehaus – Jugendherberge**

**BURG  
HOHNSTEIN**  
ganzjährig geöffnet

Am Markt 1 · 01848 Hohnstein  
Telefon (03 59 75) 8 12 02  
Fax (03 59 75) 8 12 03  
Web-Adresse: www.nfh.de  
e-mail: Burg.Hohnstein@nfh.de

**Natur erleben, sich erholen, zusammen sein.**



**ASB-Sozialstation Hohnstein**  
**Waldstraße 16 · 01848 Hohnstein**  
**Tel. 03 59 75/8 12 44 · Fax 03 59 75/8 08 75**

- \* Häusliche Alten- und Krankenpflege
- \* Haus- und Familienpflege
- \* Haushaltshilfe
- \* Essen auf Rädern/Stationärer Mittagstisch
- \* Verleih und Besorgung von Pflegehilfsmitteln
- \* Wäschedienst
- \* Mobiler sozialer Hilfsdienst
- \* Soziale Beratung, Beratungsgespräche und Hilfe in schwierigen Lebenslagen
- \* Betreutes Wohnen

## Kindertagesstätten, Kindergärten

Kindergarten ASB e. V.	Rathausstraße 18	01848 Hohnstein	Tel. 035975/81452
Kindergarten	Hauptstraße 74	01848 Hohnstein/OT Ehrenberg	Tel. 035975/81318
Kindergarten	Zum Amselgrund 33	01848 Hohnstein/OT Rathewalde	Tel. 035975/81621
Kindergarten	Am Schloss	01848 Hohnstein/OT Ulbersdorf	

## Gesundheitswesen, Krankenhäuser

Sächs. Schweiz Klinikum Sebnitz	Dr.-Stuedner-Str. 75 d		Tel. 035971/60
---------------------------------	------------------------	--	----------------

## Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheken

Stadt-Apotheke Hohnstein	Obere Str. 2	01848 Hohnstein	Tel. 035975/8690
Herr Dr. Böricke	Max-Jacob-Str. 12	01848 Hohnstein	Tel. 035975/81206
Frau DM Gottlöber	Kirchsteig 2	01848 Hohnstein/OT Ehrenberg	Tel. 035975/81612
Frau Dr. Reichelt	Zum Amselgrund 39	01848 Hohnstein/OT Rathewalde	Tel. 035975/81207
Herr TA Stange	Im Polenztal 3	01848 Hohnstein/OT Cunnersdorf	Tel. 035973/24168
Frau Dr. Trobisch (Zahnärztin)	Teichgasse 5	01848 Hohnstein	Tel. 035975/81319
Frau Hasler (Physiotherapie)	Querweg 16	01848 Hohnstein/OT Rathewalde	Tel. 035975/80050

## Soziale Fürsorge und andere gemeinnützige Einrichtungen

ASB – Sozialstation – Betreutes Wohnen	Waldstraße 16	01848 Hohnstein	Tel. 035975/81244
---	---------------	-----------------	-------------------

## Frei-Bäder

Stadtbad Hohnstein	Am Stadtbad 1	01848 Hohnstein	(Mai–September)	Tel. 035975/81287
Erlebnisbad Rathewalde	Schulweg 4	01848 Hohnstein/OT Rathewalde	(Mai–September)	Tel. 035975/80994

## Turn- und Sportstätten

Turnhalle	Grundschule Hohnstein			
Sportplatz	Schandauer Str.	01848 Hohnstein		
Kegelbahn	Hocksteinschänke	01848 Hohnstein/OT Rathewalde		Tel. 035975/81342
Kegelbahn	Hutbergstraße 2	01848 Hohnstein/OT Ehrenberg		Tel. 035975/80359
Kegelbahn	Bergstraße 26	01848 Hohnstein/OT Goßdorf		Tel. 035975/81718
Kegelbahn	Am Sportplatz 13	01848 Hohnstein/OT Ulbersdorf		Tel. 035971/53519
Kinderspielplatz Hohnstein	Rathausstraße	01848 Hohnstein		
Fahrradverleih (Auffangparkplatz)	An der Tankstelle 3	01848 Hohnstein/OT Rathewalde		Tel. 0173/4775018

## Vereine und Verbände

### Hohnstein

Anglerverein Hohnstein e. V.

Fremdenverkehrsverein Hohnstein e. V.

Hohnsteiner Sportverein e. V.

Hohnsteiner Blasmusikanten e. V.

Kleingartenverein „Am Alten Bahndamm“ e. V.

Kleingartenverein „Am Sachsenberg“ e. V.

Hohnsteiner Kreis e. V.

Musikantenverein Fisoma Hohnstein e. V.

Schützenverein Hohnstein-Waitzdorf e. V.

Hohnsteiner Puppenspielfest e. V.

Schulförderverein e. V.



**Ehrenberg**

Landsportgemeinschaft Ehrenberg e. V.

Rassegeflügelzüchterverein Ehrenberg und Umgebung e. V.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ehrenberg e. V.

Hutbergclub Ehrenberg e. V.

**Goßdorf**

Kleingartenverein „Lade“ Goßdorf e. V.

**Lohsdorf**

Schützenverein Lohsdorf e. V.

**Rathewalde**

Singekreis Rathewalde e. V.

Kleingartenfreunde Rathewalde e. V.

Gästeverein Rathewalde e. V.

**Ulbersdorf**

Jugendclub Ulbersdorf und Umgebung e. V.

Kleingärtnerverein Ulbersdorf e. V.

Sportverein Ulbersdorf e. V.

Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendreisen

Verein der Rassekaninchenzüchter Ulbersdorf und Umgebung e. V.

## Versorgung und Entsorgung

Gasversorgung Sachsen Ost GmbH (Gas + Wasser)

Tel. 035971/5910

Energieversorgung Sachsen Ost AG

Tel. 03596/5610

WASS

Tel. 03596/581840

Rethmann

Tel. 035971/8850

## Banken und Sparkassen

Sparkasse Freital-Pirna	Markt 6	01848 Hohnstein	Tel. 035975/81262
Sparkasse Freital-Pirna	Hohnsteiner Str. 6	01848 Hohnstein/OT Rathewalde	Tel. 035975/81693
Raiffeisenbank Neustadt eG	Kirchsteig 2 a	01848 Hohnstein/OT Ehrenberg	Tel. 035975/81253

## Terminvorschau

Stadtfest Hohnstein	alle zwei Jahre	
Puppenspielfest	jährlich Ende Mai	18.05.–20.05.01
Karnevalsveranstaltungen	jährlich	
Hohnsteiner Klettersportfest	alle zwei Jahre	
Dorffest Ulbersdorf	jährlich 1. Augustwochenende	

## Sonstiges

Campingplatz/Caravanstellplatz			
Touristencamp Hohnstein	Schandauer Str. 11	01848 Hohnstein	Tel. 035975/81372
Parkplätze	Markt (gebührenfrei, 1 h begrenzt)	01848 Hohnstein	
Parkplätze	Eiche (gebührenpflichtig)	01848 Hohnstein	
Parkplätze	Max-Jacob-Str. (gebührenpflichtig)	01848 Hohnstein	
Parkplätze	Sebnitzer Str. (gebührenpflichtig)	01848 Hohnstein	
Parkplätze	Sebnitzer Str. (gebührenfrei) (ca. 300 m nach Ortsausgang)	01848 Hohnstein	
Parkplätze	Hohnsteiner Str. 1 (gebührenfrei)	OT Rathewalde	
Parkplätze	Basteiweg 1 (gebührenpflichtig)	OT Rathewalde	
Parkplätze	Schulweg (gebührenpflichtig)	OT Rathewalde	
Auffangparkplatz	An der Tankstelle 3 (gebührenpflichtig)	OT Rathewalde	Tel. 0173/4775018

## Notruftafel

Rettungsleitstelle	Pirna	Tel. 03501/447944
Polizei 110	Polizeirevier Sebnitz	Tel. 035971/850
Feuerwehr 112		





# Inhaltsverzeichnis

Grußwort .....	1	Kindertagesstätten, Kindergärten .....	15
Die Burg Hohnstein .....	2	Gesundheitswesen, Krankenhäuser .....	15
Branchenverzeichnis .....	3	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheken .....	15
Die Stadt Hohnstein .....	4	Soziale Fürsorge und andere gemeinnützige Einrichtungen .....	15
Ehrenberg/Cunnersdorf .....	5	Frei-Bäder .....	16
Goßdorf .....	6	Turn- und Sportstätten .....	16
Kohlmühle .....	6	Vereine und Verbände .....	16
Lohsdorf .....	6	Versorgung und Entsorgung .....	17
Rathewalde .....	7	Banken und Sparkassen .....	17
Ulbersdorf .....	8	Terminvorschau .....	18
Waitzdorf .....	8	Sonstiges .....	18
Sehenswürdigkeiten .....	11	Notruftafel .....	18
Zahlen, Daten, Fakten, Wissenswertes .....	11	Freiwillige Feuerwehr Hohnstein – Ortsfeuerwehren .....	19
Stadtrat und Ortsvorsteher .....	12	Impressum .....	20
Behördliche Einrichtungen .....	13		
Bildungs- und Lehranstalten .....	13		
Kulturelle Einrichtungen .....	13		
Kirchen und religiöse Gemeinschaften .....	13		

# KLICK@ gehabt!

Wenn Sie mal wirklich schnell und direkt eine Auskunft brauchen,  
können Sie sich zu den Klicklichen zählen. **Unter [www.weka-cityline.de](http://www.weka-cityline.de)**  
finden Sie ausführliche Informationen über **Städte** und **Gemeinden**,  
detaillierte **Branchenverzeichnisse** und aktuelle Links zum **Online-Shopping**.  
Suchen Sie nicht länger, zum Klick gibt's **WEKA Cityline!**



[www.weka-cityline.de](http://www.weka-cityline.de)



WEKA Informationsschriften- und Werbefachverlage GmbH  
Lechstraße 2 • 86415 Mering  
Telefon 08233/384-0 • Fax 08233/384-103 • E-Mail [info@weka-cityline.de](mailto:info@weka-cityline.de)

# Park Hotel Hohnstein



Inmitten einer der reizvollsten  
Landschaften Deutschlands  
– der Sächsischen Schweiz –

Genießen Sie unbeschwert die Köstlichkeiten der  
sächsischen Küche in unserem Restaurant.  
Gerne richten wir Ihre individuellen Feierlichkeiten aus.



## Park Hotel Hohnstein Waldstraße 18 • 01848 Hohnstein

Telefon: 03 59 75/86 20 • Fax: 03 59 75/86 21 13  
Internet: <http://www.parkhotel-hohnstein.de>  
e-Mail: [parkhotel-hohnstein@t-online.de](mailto:parkhotel-hohnstein@t-online.de)

- komfortable EZ / DZ / Dusche / WC  
Telefon / Fernsehen / SAT
- Behindertengerechte Zimmer
- Familien- und Betriebsfeierlichkeiten
- Tagungsräume mit Tagungstechnik
- Sauna
- Parkplätze für PKW und Busse

**Herzlich  
willkommen!**

## Gasthof & Pension Weißer Hirsch

- 9 Doppelzimmer im rustikalen Stil
- gutbürgerliche sächsische Küche
- Terrasse mit Blick auf Burg
- Billardraum
- Parkplätze direkt vorm Haus

Obere Straße 1 • 01848 Hohnstein  
Telefon: 03 59 75/86 30

